

Gr. Ulrichstr. 56 **Herm. Oetting**, Gr. Ulrichstr. 56 **Cafe Peter**

Geschäft für Neuheiten in Herren-Artikeln, Jagd- und Reise-Utensilien, Jagd-Joppen und Jagd-Blousen in anerkannt praktischen Jaccons und besten württembergischen Loden von 12 Mt. an, Jagdmäntel, Kaisermäntel, Jagdröcke, woll. Jagdwesten, Camaschen in Seesack, wasserdicht, Jagdhemd, Leder- und Leber-, Mützen und Kappen, Jagdhüte in sehr reichh. Loden, Jagdtaschen und Billigste Preise. Gewehr-utensilien, Trinkflaschen, Trinkbecher, Bestecke, Coulanteste Bedienung.

Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin
 der vereinigten Tischlermeister (G. G.)
 Al. Steinstraße 6. zwischen Amtsgericht und Bankverein. Gegründet 1832.
 Größtes Lager selbstgefertigter Möbel von den einfachsten bis zu den feinsten.

Complete Zimmer-Einrichtungen.	Eigene Tapezierer-Werkstätten.	Solide Preise. Transport gratis.	Ganze Ausstattungen.
--------------------------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------------

Auction
 im Zwangsvollstr.-Verfahren.
 Montag, den 24. de. Mts.
 Vorm 10 Uhr.
 vertheilung in der Nähe der Zuckerraffinerie im Veranlassungsort am Hof 6) hier ca. 3 Morgen Karstoffeln.
 Hirsche, Gerichtsvollzieher.
 Tisch, Bett u. 1 Paar Nymphen.
 Vögel billig zu verkaufen u. s. w.
 Am Bahnhof 9.

Ausverkauf.
 Wegen Ausverkauf und Angabe meines Geschäfte
 Tischdecken, Tafeldecken, Festtische, Gardinen, Bettdecken, Kissen, etc.
 August Paul, Schmerstraße 5.

Für Gartenbesitzer
 empfehle für jetzt als beste Pflanzen: Gahstämme, Rosen, nied. Rosen, Obstbäume, gewöhnl. Beerenobst, Spargel, etc.
 Otto Wolf, Cannenweg.

Guterhaltene Dachsteine
 hat sehr billig abgegeben
 Otto Albrecht, Zimmermeister, im Halle a. S. Magdeburgerstr. 45.

Bleichseife
 in Miegeln und weiche Schmierseife,
 a. N. 20 Pfg. bei
 Emil Jahn, gr. Märkerstr. 6.

Musikalien jeden Genres,
 Opernauszüge, Potpourris, Lieder, Tänze, Saloufanten, Arien, Lieder frei da.
Heinrich Karmrodt (Inhaber: Georg Pabker),
 Halle a. S., Barfüßerstrasse 19.

Neues Theater.
 Dienstag den 18. October 1887
 im festlich decorirten Saale
Fest-Commerc u. Frei-Concert
 zu Ehren des Geburtstages
 unseres verehrten Kronprinzen Friedrich Wilhelm.
 Die Mitglieder der patriotischen Vereine werden hiermit freundlichst gebeten, sich recht zahlreich an der Festlichkeit zu beteiligen. — Galt doch, unserer Freude über die günstigen Nachrichten, welche die entscheidende Besserung in dem Gesundheitszustande unseres geliebten, im fernem Italien weilenden Kronprinzen melden, Ausdruck zu verleihen.
 Für alle wahren Patrioten gelte für Dienstag den 18. Abends die Parole:
Neues Theater — Fest-Commerc.
 Eintritt frei. Jedermann ist willkommen.

Geschäfts-Eröffnung.
 Einem hochverehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, dass ich mich an hiesigen Platze
 als **Graveur**
 niedergelassen habe. Meine langjährige Praxis in den ersten Gravir-Anstalten, wie auch die bisherige 10jährige Thätigkeit als **erster Graver** bei Hrn. Juwelier **H. Wäber** hieselbst, setzen mich in den Stand, alle vorkommenden Arbeiten auf das **Geschmackvollste** auszuführen; empfehle mich daher für Gravirungen aller Art in **Gold, Silber, Messing, Stahl, Eisen** etc. etc., als **Schrift, Monogramme, Wappen, Landschaften, Siegel, Schwarzdruck** etc. etc. von den einfachsten bis zur künstlerischsten Vollendung.
Oscar Breitter,
 Graver und Emailleur,
 Halle a. S., gr. Ulrichstrasse 55, II.

Hofjäger.
 Heute Sonntag Nachmittag
Tanzkränzchen
 bei voller Musik. Abends:
Grosser Ball mit freier Nacht.

Gr. Ulrichstr. 56 **Herm. Oetting**, Cafe Peter.
Bazar für Herren.
 reiche und geschmackvolle Auswahl von deutschen, englischen und italienischen Herren-Artikeln, als
Cravatten, Handschuhe, Stöcke, Schirme, Hüte, Hosenträger, Cachenez, Taschentücher, Gamaschen, Kragen und Manschetten etc.
Jagd- und Reise-Utensilien.
 Nur gute Waare. Civiliste Preise.

Hofjäger.
 Dienstag den 18. und Mittwoch den 19. October
Ausnahmeweise nur zweimaliges Concert
 der größten überreichlichen
Volkslieder-Sänger-Gesellschaft
 17 Damen 17 Personen 5 Herren
 in ihren prächtvollen verschieden Nationaltrachten.
Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pfg. Reservirter Platz 75 Pfg.
 Billets à 60 und 40 S. sind zu haben bei Hrn. Steinbrecher & Jander, Leipzigerstrasse am Markt, Kaufmann Hähnelmann, Königsplatz 7, im Hofjäger selbst.
 Programm sehr gewählt.
 Um 9 Uhr 10 Minuten Auftreten der 11 **Wiener Wäschermaade.**
Rosenthal.
 Heute Sonntag Abend
Großer Ball mit freier Nacht.
 Nachmittags Tanzkränzchen ohne Entrée.

Restaurant Ernst Peter,
 untere Leipzigerstrasse 6.
 Meiner weichen Gärten und Gimmern zeige ich hiermit ergebenst an, daß meine feinsten Räume renovirt sind und somit der angenehmen Annehmlichkeit bieten; ich empfehle dieselben ganz besonders für geschäftliche Gesellschaften.
 Täglich gewählter Speisekarte, Mittagsmahl von 12-2 Uhr, auch im Abonnement 65 Pfg.
 Niebecksches Lager und Bayerische Biere.
 Samstags Abend Karte mit Aeccoretten.
 Schachungsvoll Ernst Peter.
 (Hr. Alexander Haeckel)

Dampfschiff „Bruno Heinrich“
 Sonntag den 18. de. Mts. letzte Abfahrt nach **Daideweg und Weinberg.**
 Noch ausstehende Marken können eingelöst werden, nicht eingelöste behalten Gültigkeit zum nächsten Jahr.
 R. Knoke.



Stadt-Theater.

Montag den 17. Oktober 1887.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Direktion: Heinrich Jantsch. — Benno Koebke.

Offiziell:

Sonntag den 16. Oktober 1887.

Zwei Vorstellungen.

Nachmittags 3 1/2 Uhr.

Fremden-Vorstellung.

Die Preise der Plätze für diese Vorstellung sind folgende:

Profeniumsloge 1. Rang 2.— M.	2. Rang nummerirt 0,75 M.
Orchesterloge 1. Rang-Loge 1,50 "	2. Rang Vorderreihen 1.— "
Orchesterlokal 1. Rang-Balkon 1,50 "	2. Rang letzte Reihen 0,25 "
Parquet 1. Rang 1,25 "	3. Rang nummerirt 0,50 "
Profeniumsloge 2. Rang 1,25 "	Galerie 0,25 "

Alessandro Stradella.

Romantische Oper in 3 Akten nach einem französischen Stoffe von W. Friedrich.

Personen:

Alessandro Stradella, Sänger	Raimund Czerny
Waffl, ein reicher Venezianer	Adolf Frey
Leonore, sein Mündel	Emilie Feg.
Barbarino, (Vanditen)	Waltraute
Waldolio, (Vanditen)	Georg Schöffnit.
Schüler Stradella's, Masken, Diener, Römische Landleute, Patrizier, Söldner.	

Ort der Handlung: 1. Akt Venedig, 2. und 3. Akt eine Gegend bei Rom, Stradella's Geburtsort (3 Monate später). Zeit: Das Jahr 1675.

Nach dem 1. Akte findet eine Pause statt.

Im 1. Akte: Ballet. Im 2. Akte: Grand pas de cinq, arrangirt von der Balletmeisterin Josefine Strengemann, ausgeführt von den Solotänzerinnen Josefine und Emilie Strengemann, den Tänzerinnen Margarethe Hoffmann, Auguste Grose und dem Solotänzer Emil Richter.

Kasseneröffnung 8 Uhr. Anfang 8 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Abends 7 Uhr:

32. Vorstellung.

Zum ersten Male:

Der Alpenkönig und der Menschenfeind.

Romantisch-lyrisches Ausstattungs-Märchen mit Ballet in 3 Aufzügen von Ferdinand Raimund. Unter Zugrundelegung der Hauptpersonen von „Bauer als Millionär“ desselben Autors, für die Bühne des hiesigen Stadttheaters bearbeitet von Heinrich Jantsch. Erste Aufführung von: „Alpenkönig und Menschenfeind“ am Carltheater in Wien am 17. Oktober 1828, mit Ferd. Raimund als Nappeltopf.

Besondere Gesangsstücke:

Am Schluss des 1. Aktes: „So leb denn wohl, du süßes Haus!“ (Lied mit Chor).
 Im 2. Akte: „Brüderlein fein“ (Agnes Bonn).
 Im 3. Akte: „Nügen-Lied“ (Heinrich Jantsch).
 Im 3. Akte: Ballet, arrangirt von der Balletmeisterin Josefine Strengemann, ausgeführt von den Solotänzerinnen Josefine und Emilie Strengemann, den Tänzerinnen Margarethe Hoffmann und Auguste Grose.
 Die neuen Decorativen Ergänzungen sind von dem Decorationsmaler Schwedler und Ersfeld gemalt.

Personen:

Altragnas, der Alpenkönig Erich Schmidt.	Vorenz, Bedienter bei Nappeltopf.	Josef Herzla.
Linarius, } Alpengeister	Christian Glühwurm, ein Kohlendemmer	Adolf Frey.
Altmor, } Alpengeister	Martha, sein Weib	Emilie Feg.
Nappeltopf, ein reicher Gutsbesitzer	Sachsen, } ihre Kinder	Bouffe Schöffnit.
Sophie, dessen Frau	Christoph, } ihre Kinder	Helene Pauli.
Malchen, seine Tochter	Andreas, } ihre Kinder	Margar. Wächter.
dritter Ede	Christian's Großmutter	Emma Schumann.
Auquill Dorf, ein junger Maler	Franzel, ein Holzhaue,	Gertraud Müller.
Bieschen, Malchen's Kammermädchen	Margarethe Ulrich,	
Sabatul, Bedienter bei Nappeltopf	Salchen's Bräutigam	Martin Klein.
Sebastian, Kutscher bei Nappeltopf	Die Juchriehheit	Clara Selbburg.
Sabina, Köchin bei Nappeltopf	Die Jugend	Agnes Bonn.
	Das hohe Alter	Carl Frictau.
	Musenjohn, } Nappeltopfs Bedienter	Walter Müller.
	Schmeichelfeld, } Nappeltopfs Bedienter	Bernhard Klähn.
	Waltering, } Nappeltopfs Bedienter	Theo Hieronimus.
	Marie Zrubler.	

Die Handlung geht auf Nappeltopfs Landgut und in dessen Nähe vor. Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.

Opern-Preise:

Prof.-Loge 1. Rang 4.— M.	2. Rang 2,50 M.	2. Rang letzte Reihen 0,50 M.
Orchesterloge 1. Rang-Loge 3.— "	3. Rang nummerirt 1,50 "	3. Rang nummerirt 1,50 "
Orchesterlokal 1. Rang-Balkon 3.— "	2. Rang Vorderreihen 2.— "	Galerie 0,50 "
Orchesterlokal 2. Rang 2.— "	2. Rang-Unterreihen 1.— "	

Bücher mit Text von „Alpenkönig und der Menschenfeind“ à 20 Pfg. sind an der Kasse und bei den Billeteuren zu haben.

Die Tageskassette ist von 9—11 Uhr Vormittags und von 3—4 Uhr Nachmittags im Vestibul des Theatergebäudes geöffnet.

Nummern des Tagesblattes mit dem Theaterzeitel à 10 Pfg. an der Kasse und bei den Billeteuren zu haben.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

33. Vorstellung. 26. Abonnement-Vorstellung. Farbe: roth.

Galeotto.

Drama in 3 Akten und einem Vorspiel nach dem Spanischen des José Echegaray für die deutsche Bühne bearbeitet von Paul Banbau.

Andreas Heunersdorf, Banquier	Verthold Spratte.
Julie, seine Frau	Lucie Freisinger.
Albert Heunersdorf, sein Bruder	Adolf Müller.
Therese, dessen Frau	Schwig Rind-Kühner.
Walter, sein Sohn	Carl Friedau.
Ernst Adenau, Schriftsteller	Georg Rabonowky.
Wirthin	Emilie Feg.
Ein Arzt	Adolf Pfeiffer.
Diener bei Heunersdorf	Adolf Fren.

Nach dem 1. Akte längere Pause.

Schauspiel-Preise: Prof.-Loge 1. Rang 3.— M. Orchesterloge 1. Rang-Loge 2.— M. Orchesterlokal 1. Rang-Balkon 2.— M. Orchesterlokal 2. Rang 1.— M. Parquet 2.— M. Profeniumsloge 1. Rang 1,50 M. 2. Rang 1,25 M. 3. Rang nummerirt 0,75 M. 2. Rang letzte Reihen 0,50 M. Galerie 0,40 M.

Garberobe-Abonnements-Bücher zum Preise von 1 M., gültig für 38 Vorstellungen, und die vollständigen Pläne des Zuschauerraumes mit Angabe sämmtlicher nummerirter Sitze sind an der Theaterkasse à 30 Pfg. zu haben.

Die Tageskassette im Vestibul des Theatergebäudes ist von 10—11 Uhr Vormittags und von 3—4 Uhr Nachmittags geöffnet.

Kasseneröffnung 7 Uhr. — Anfang 7 1/2 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Dienstag den 18. Oktober 34. Vort. 42. Abonnement-Vorstellung. Farbe: blau.

Zeit-Vorstellung zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Sr. Kaiserl. Hoheit v. Kronprinzen. Prolog: Verfaßt von H. v. Dequignolles, gesprochen von Heinrich Jantsch.

Hierauf: Die Zanberflöte. Tannu: Benno Köbke. Abwign: Caroline Charles-Fisch. Sprecher: E. Pettsiedt. Pamina: M. Wittichner. Anfang 7 Uhr.

Echt Pilsener Hotel gold. Kugel, Leipziger Platz 1a.

Renell's Restaurant, Wein- und Austerhaus

empfehlen täglich frische Austern, eine ausgezeichnete große Waare, pro Pfd. 2,25 Mk., zweite Marke 1,75 Mk. das Duzend, täglich frische Sommer, überhaupt alle Delikatessen der Saison.

Bestes Zeichenmaterial

wowohl für Zeichenstiftes, als für Schulzeichen empfiehlt H. Bretschneider, Mauergasse 3.

Spezial-Fabrikation

Damen und Mädchen-Mänteln

Adolph Koslowski,
Halle a. S.,
48. Gr. Ulrichstrasse 48.

direkt an der Spiegelgasse.

Regenmäntel.

Meine mit sämmtlichen Neuheiten der Saison ausgestattete Auswahl in Regenmänteln für Damen und Kinder enthält geschmackvolle Formen in allen Preislagen. Die Herbstmode für Regenmäntel bevorzucht einfache Ausstattungen. Zur Herstellung werden einfarbige, carriere und getreifte Stoffe verwendet. Ich biete in solcher nicht auffallenden Streifen sowie einfarbigen Stoffen mit Soulagde-Ornament besonders vornehme Muster.

Wintermäntel.

Mein Lager enthält unübertroffene Auswahl in verschiedenen neuen Stoffen und neuen Befestigungen. Sämmtliche Gewirke sind stets in 5 Weiten auf Lager:

extra eng • eng • mittel • weit • extra weit.

Der Verkauf geschieht nur zu festen an jedem Gegenstand mit Zahlen ausgezeichneten allerbilligsten Netto-Preisen.

Ich bitte bei Bedarf um Berücksichtigung meines Establishments und sichere streng reelle Bedienung zu.

Die den redaktionellen und Inseratentheil verantwortlichen Julius Runkelt in Halle. — Pild'sche Buchdruckerei (R. Nickschmann) in Halle. Expedient des hiesigen Tagesblattes: Große Mühlstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

